

	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18237394</p>
--	--

Beschreibung

Die Buchstaben HPAK auf der Münzvorderseite stehen nach May (1966) für einen abgekürzten Beamtennamen. Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigt die von May aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt.

Vorderseite: Greif mit aufgerichteten Federflügeln nach l. hockend. Die r. Vorderpfote ist erhoben. Im l. F. unten eine Heuschrecke nach r.

Rückseite: Viergeteiltes Linienquadrat, die Viertel gefüllt.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 14.98 g; Durchmesser: 28 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	475-450 v. Chr.
	wer	
	wo	Abdera
Beauftragt	wann	
	wer	Herak
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	
Besessen	wann	

wer Augustin William Langdon

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme
- Tier

Literatur

- AMNG II-1 47 Nr. 21,3 (dieses Stück, ca. 512-478 v. Chr.).
- Beschreibung (1888) 99 Nr. 11 (dieses Stück).
- J. M. F. May, *The Coinage of Abdera (540-345 B.C.)* (1966) 110 Nr. 106 a Taf. 7 (dieses Stück, Periode III, Gruppe XLVII, ca. 492-473/470 v. Chr.). Vgl. zur Datierung K. Chryssanthaki-Nagle, *L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace* (2007) 107-111 (475-450 v. Chr.).